



# BankingGuide

GmbH

## Lizenzvertrag/ Nutzungsbedingungen

zur Nutzung der Anwendung „BankingGuide  
ZV“ im Rahmen von ProFi ZV



## Inhalt

1.	Vertragsgegenstand .....	3
2.	Nutzungsumfang .....	3
3.	Wartung & Support .....	3
4.	Vergütung .....	4
5.	Beendigung des Vertrages .....	5
6.	Gewährleistung .....	5
7.	Haftung .....	6
8.	Schlussbestimmungen.....	6

## 1. Vertragsgegenstand

1. Gegenstand dieses Lizenzvertrags ist die Anwendung BankingGuide ZV im Rahmen von ProFi ZV und dessen optionale Erweiterungskomponenten (im Folgenden "Software BankingGuide" genannt).

2. Die BankingGuide GmbH räumt dem Lizenznehmer das Recht ein, die von der BankingGuide GmbH entwickelte Software BankingGuide sowie den darin enthaltenen Master-Content zu diesen Vertragsbedingungen zu nutzen. Über den Master-Content hinausgehende Inhalte sowie sonstige Medien und Inhalte sind durch den Lizenznehmer bereitzustellen.

## 2. Nutzungsumfang

1. Der Lizenznehmer erhält das nicht ausschließliche, auf die Dauer des Vertragsverhältnisses zeitlich begrenzte Recht, die Software BankingGuide in der ihm gelieferten Version im eigenen Betrieb zu nutzen. Das Nutzungsrecht gilt für eine unbegrenzte Anzahl von gleichzeitigen Zugriffen, d.h. für eine unbegrenzte Anzahl von Clients, die gleichzeitig mit der Software BankingGuide arbeiten.

2. Die Software BankingGuide wird auf der Vertriebsplattform der Fiducia & GAD IT AG betrieben. Die Software BankingGuide wird ausschließlich über die Vertriebsplattform der Fiducia & GAD IT AG in Verbindung mit der Anwendung „KBM Kunden-Beziehungs-Management“ aufrufbar und benutzbar sein. Die Schaffung der technisch-organisatorischen Rahmenbedingungen zur Nutzung der Vertriebsplattform obliegt dem Lizenznehmer. Die Nutzung der Software BankingGuide umfasst neben der Nutzung der Beratungsanwendung auch den Zugriff auf die Administration der Software.

3. Der Lizenznehmer wird die in der Software BankingGuide angebrachten Copyright-Merkmale und -Kennzeichen beachten.

4. Der Lizenznehmer verpflichtet sich, die Software BankingGuide und die betreffenden Inhalte (Content), Handbücher und Dokumentationen Dritten weder ganz noch teilweise zugänglich zu machen. Entsprechende Geheimhaltungspflichten sind auch den mit diesem Lizenzmaterial in Kontakt kommenden Mitarbeitern aufzuerlegen. Unterlizenzen kann der Lizenznehmer nicht erteilen. Eine Übertragung der Lizenz auf Dritte ist nur zusammen mit einer Veräußerung des ganzen Betriebs und nur unter der weiteren Voraussetzung zulässig, dass der Erwerber sich gegenüber der BankingGuide GmbH schriftlich in der gleichen Weise wie zuvor der Lizenznehmer zum Schutz des Lizenzmaterials verpflichtet.

## 3. Wartung & Support

1. Im Rahmen der Softwarewartung stehen dem Lizenznehmer die nachfolgenden Dienstleistungen der BankingGuide GmbH zur Verfügung:

a. 1<sup>st</sup>- und 2<sup>nd</sup>-Level-Support

Die BankingGuide GmbH nimmt die gemeldeten Probleme mit der Software BankingGuide unter dem Support-Ticketsystem der Vertriebsplattform (Prio 1) sowie der Mailadresse [support@bankingguide.de](mailto:support@bankingguide.de) (Prio 2) entgegen und bearbeitet diese zeitnah.

b. Softwareinformationen

Die BankingGuide GmbH wird den Lizenznehmer durch die Herausgabe von Informationen über bevorstehende Updates und Produktreleases sowie Anwendungstechniken und Problemlösungen regelmäßig informieren.

c. Lieferung von Korrekturversionen

Die BankingGuide GmbH wird die dem Lizenznehmer überlassene Software BankingGuide inklusive der Dokumentationen in unregelmäßigen Abständen überarbeiten und entsprechende Softwareergänzungs- oder -korrekturlieferungen herausbringen.

2. Hiervon unberührt bleiben zukünftig neu entwickelte Softwarekomponenten. Die Lieferung neuer Programmversionen oder neu entwickelter Komponenten ist nicht Bestandteil der Wartungsleistungen und wird dem Lizenznehmer zu einer entsprechenden Lizenzgebühr gesondert angeboten.

## 4. Vergütung

1. Die Vergütung setzt sich aus mehreren Preiskomponenten zusammen. Die Zusammensetzung und Höhe der Vergütung sind den jeweiligen Bestellformularen zur Software BankingGuide zu entnehmen.

2. Bei der Ermittlung des variablen Nutzungsentgelts wird auf die Höhe der Bilanzsumme des Lizenznehmers abgestellt. Zur Ermittlung der Höhe der Bilanzsumme des Lizenznehmers wird der letzte testierte Jahresabschluss herangezogen. Dieser muss vom Lizenznehmer an die BankingGuide GmbH übermittelt und bei Änderungen innerhalb einer angemessenen Frist aktualisiert werden.

3. Die Rechnungsstellung für die Software BankingGuide erfolgt durch die BankingGuide GmbH jeweils zum Beginn eines Kalenderjahres. Bei unterjährigen Bestellungen wird im ersten Jahr die anteilige Jahresgebühr (volle Restmonate) berechnet.

4. Bei Zahlungsverzug berechnet die BankingGuide GmbH dem Lizenznehmer Verzugszinsen in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe.

5. Alle Beträge verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

## 5. Beendigung des Vertrages

1. Mit einer Kündigungsfrist von 12 Monaten kann die Nutzung des Softwareprodukts BankingGuide oder einer optionalen Erweiterungskomponente zum Ende eines Kalenderjahres von beiden Vertragsparteien beendet werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform und ist an die BankingGuide GmbH (bei Kündigung durch die Bank) oder an die juristische Adresse der Bank (bei Kündigung durch die BankingGuide GmbH) zu richten.
2. Nach erfolgter Kündigung wird der Benutzerzugang durch die BankingGuide GmbH zum Kündigungszeitpunkt gesperrt.
3. Der Vertrag kann von beiden Seiten außerordentlich gekündigt werden, wenn ein Abwarten bis zur ordnungsgemäßen Vertragsbeendigung nach § 5 Abs. 1 dieses Vertrages der kündigenden Partei nicht zumutbar ist. Die außerordentliche Kündigung ist spätestens drei Monate nach dem Zeitpunkt zu erklären, zu welchem die verletzte Partei von dem Vertragsverstoß erfahren hat.

## 6. Gewährleistung

1. Die BankingGuide GmbH steht dafür ein, dass die Software BankingGuide die Funktionen der Leistungsbeschreibung erfüllt und nicht mit Fehlern behaftet ist, die den Wert oder die Tauglichkeit zu dem gewöhnlichen oder nach dem Vertrag vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern.
2. Die Gewährleistungsfrist der BankingGuide GmbH beträgt 12 Monate und beginnt am Tag der Auslieferung der Software BankingGuide an den Lizenznehmer.
3. Gegenstand der Gewährleistung ist die Software BankingGuide ausschließlich in der von der BankingGuide GmbH ausgelieferten Version. Fehler an der Software, die auf nachträgliche Eingriffe des Lizenznehmers zurückzuführen sind, sind nicht Gegenstand der Gewährleistung.

4. Mängel hat der Lizenznehmer der BankingGuide GmbH unverzüglich anzuzeigen. Die Anzeige hat schriftlich zu erfolgen. Ihr ist soweit möglich eine nachvollziehbare Beschreibung des Mangels beizufügen.

## 7. Haftung

1. Die BankingGuide GmbH haftet uneingeschränkt nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit der BankingGuide GmbH, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen sowie für Schäden aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung beruhen, die die BankingGuide GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zu vertreten haben.

2. Sofern die BankingGuide GmbH oder ein gesetzlicher Vertreter oder Erfüllungsgehilfe schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht („Kardinalpflicht“) verletzt, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt; im Übrigen ist sie ausgeschlossen.

3. Die BankingGuide GmbH haftet nicht für Schäden, sofern oder soweit der Lizenznehmer deren Eintritt durch ihm zumutbare Maßnahmen hätte verhindern können.

4. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## 8. Schlussbestimmungen

1. In dieser Vereinbarung sind sämtliche Rechte und Pflichten der Vertragsparteien geregelt. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Vertragsbestimmungen soll eine angemessene Regelung treten, die dem erkennbaren Vertragswillen so weit wie möglich entspricht.

3. Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts (CISG) wird ausdrücklich ausgeschlossen. Ausschließlicher Gerichtsstand für beide Seiten ist Düsseldorf.